



Nordhorn. Am 20. Dezember, dem 4. Advent, traf sich die Gemeinde in Nordhorn zur Weihnachtsfeier. Wie in jedem Jahr war ein buntes Programm vorbereitet worden und viel Applaus belohnte die Akteure.

Am 4. Advent fand in der Gemeinde Nordhorn die jährliche Weihnachtsfeier statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Gemeindevorsteher Frank Klatt führte Michael Termath durch ein abwechslungsreiches Programm aus musikalischen Vorträgen, kurzen Theaterszenen und vorgetragenen Gedichten und Geschichten.

Weihnachtslieder

Auf dem Klavier, der Gitarre, der Geige, dem Akkordeon, der Querflöte, der Trompete und der Blockflöte wurden bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder vom Flötenchor und einigen Kindern der Gemeinde vorgetragen. Der Kinderchor erfreute zudem mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“.

Die Sonntagsschulkinder lockerten die Stimmung mit einigen „frommen“ Witzen auf und auch die Religionskinder beteiligten sich mit zwei Beiträgen an der Gestaltung der Weihnachtsfeier.

Die Polizeikontrolle

Einige Jugendliche berichtete in einem kurzen Weihnachtssketch von den Nöten, in die ein Weihnachtsmann bei einer Polizeikontrolle gerät, da er weder einen Pilotenschein noch eine Zulassung für seinen Schlitten hat, sich nicht an die Tierschutz- und Geschwindigkeitsregeln hält und als Anwohner des Nordpols keine Arbeitserlaubnis für Deutschland hat. Gegen die Erfüllung ihrer persönlichen Weihnachtswünsche lassen die beiden Polizisten den Weihnachtsmann dann doch noch einmal ungestraft davonkommen, so dass sich in Bezug auf das bevorstehende Weihnachtsfest niemand Sorgen machen muss.

Anschließend nutzten die meisten Gemeindemitglieder und Gäste die Gelegenheit, den Nachmittag bei Grillwürstchen, Glühwein und Stockbrot gemütlich ausklingen zu lassen.

27. Dezember 2015

Text: Simone Keller

Fotos: Udo Grutter

